Jahresbericht 2025

K.I.D.I.

Kinder und Armenhilfe e.V.

Share Love, Uplift Africa

Aktivitäten

Medizinische Hilfe
Schul- und Ausbildungsprojekte
Entwicklungshilfe
Auslandshilfe für Afrika
Individual Afrika Reisen
Austauschprogramme f. Schüler

Bridging Continents - Frauen Power in Deutschland

Bridging Continents - Frauen Power in Deutschland

Bridging Continents - Frauen Power in Japan

Bridging Continents - Frauen Power in Tokyo

Bridging Continents - Tokyo

Tigithi Bildungszentrum

Tigithi Bildungszentrum

In über zwei Jahrzehnten haben wir gemeinsam mit der Gemeinde dieses Bildungszentrum aufgebaut.

Wir bieten eine Grundschule, eine besondere Schule für Kinder mit Behinderungen sowie ein kulturelles Heritage-Haus, das die älteren Menschen ins Dorfleben integriert. Dank unseres Sponsors und unserer Organisation haben wir ein berufliches Ausbildungszentrum für junge Menschen geschaffen.

Das hilft ihnen, sich von Alkohol und Drogen fernzuhalten. Trotz unserer Hingabe stehen wir vor Herausforderungen: Politische Einflüsse und steigende Belastung gefährden unser Werk. Doch wir bleiben standhaft, als Herz dieser Gemeinde, und wir lehren die nächste Generation, Korruption zu überwinden und ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Tigithi Bildungszentrum

Gemeinsam gegen Korruption: Stärkung der Gemeinde und der Rechte Rechte

Eine der tief verwurzelten Herausforderungen, denen wir begegnen, ist die weit verbreitete Korruption, die arme Gemeinden ausnutzt. Ein Politiker entfernte die Spenderangabe von der Schulplakette und beanspruchte sie für sich. Wir handelten direkt: Mit den Jugendlichen vor Ort haben wir die Wahrheit wiederhergestellt.

Diese Korruption ist tief verwurzelt – viele Politiker in Kenia setzen auf persönlichen Gewinn, stehlen Mittel, die der Gemeinde gehören. Deshalb sind wir immer vor Ort. Man kann nicht einfach Geld geben, ohne zu wissen, wohin es fließt.

Wir müssen den Menschen vermitteln, dass sie selbst die Regierung sind. Sie zahlen Steuern für ihre Entwicklung. Kein Politiker darf die Anerkennung des Spenders für sich beanspruchen. Es ist unsere Aufgabe, die Gemeinde zu stärken, ihre Rechte zu kennen und ihre Zukunft zurückzufordern.

Tigithi Bildungszentrum

Diese Ausbildung bringt Einkommen, doch wir mussten tiefer gehen, um zu prüfen, ob das Geld wirklich der Gemeinschaft zugutekommt oder ob es bei Politikern oder Leitern landet.

- Das ist unsere Aufgabe als engagierte Organisation: Wir müssen alles tun, um die Gemeinschaft zu schützen.
- Ein Projekt darf nicht mehr schaden als nutzen.
- Wir sahen, dass viele Schüler nicht aus dem Dorf kamen, sondern aus anderen Regionen, und viel dafür zahlen mussten.
- Das mussten wir mit der Regierung besprechen, denn die Korruption ist tief verwurzelt.

Tigithi Bildungszentrum

Tigithi Bildungszentrum

Wir melden den Fall den lokalen Führern, aber aufgrund der tief verwurzelten Korruption im System werden keine echten Maßnahmen ergriffen. Das heißt, wenn wir wirklich etwas bewegen wollen, müssen wir mit der Gemeinde zusammenarbeiten, manchmal sogar ganz ohne die Regierung.

Tigithi Bildungszentrum

Obwohl die Gemeinde handeln möchte, kann sie oft nicht aus Angst. Wir, als internationale Organisation, sind ihre Stimme. Wir arbeiten mit ihnen, bringen ihre Anliegen vor und stärken eine Selbsthilfe-Community, die sich selbst entwickelt. Wir gehen dorthin, wo andere nicht hingehen, und bringen Hoffnung, ohne zu schaden.

Tigithi Bildungszentrum

Tigithi Bildungszentrum

Die Zukunft Afrikas liegt in der Stärkung junger Führungen. Wenn sie Unrecht sehen, helfen wir ihnen, es selbst zu korrigieren. Wenn schon auf Dorfebene gestohlen wird, wie viel dann auf nationaler Ebene? Darum stockt die Entwicklung: Die Menschen werden ärmer, weil die Mittel nie ankommen. Dieses Problem muss an der Wurzel gelöst werden, denn es ist eine zentrale Herausforderung.

Tigithi Bildungszentrum

Unangekündigter Besuch, um zu prüfen, ob unsere Vision für die Jugend umgesetzt wird.

Tigithi Bildungszentrum

Die Jugendlichen sind nicht mehr in Alkohol und Drogen verwickelt; sie haben jetzt sinnvolle Tätigkeiten.

Tigithi Bildungszentrum

Wir haben sie beim Erlernen von Mechanik getroffen, sie bauen Ingenieurwissen auf.

Tigithi Bildungszentrum

Andere sind Elektroniker, sie reparieren Handys und Lautsprecher für die Dorfbewohner.

Tigithi Bildungszentrum

Die Friseur-Schülerinnen und -Schüler haben bereits Kunden im Dorf.

Tigithi Bildungszentrum

Die Nähschülerinnen und -Schüler reparieren nicht nur Schuluniformen, sondern sie fertigen auch traditionelle afrikanische Kleidung für die Dorfbewohner. Die Schneiderei ist nicht nur modisch, sondern bringt auch Einkommen in die Gemeinde.

Tigithi Bildungszentrum

Die Computer-Studierenden schreiben Briefe für die Dorfbewohner.

Tigithi Bildungszentrum

Wir stärken Jugendliche, indem wir sie über ihr Eigentum an der Schule aufklären. Die Schülerinnen und Schüler wussten nichts von der Förderung durch die deutsche Regierung und durch KIDI; sie kannten nur die Schulgebühren.

Darüber hinaus stellten wir fest, dass viele dieser Schüler gar nicht aus der lokalen Gemeinde stammen. Diese fehlende Transparenz, tief verwurzelt in Korruption, stellt eine große Herausforderung dar. Doch als lokale NGO bleiben wir entschlossen, die Lücke zu überbrücken, für Transparenz einzustehen und sicherzustellen, dass die Gemeinschaft profitiert.

Tigithi Bildungszentrum

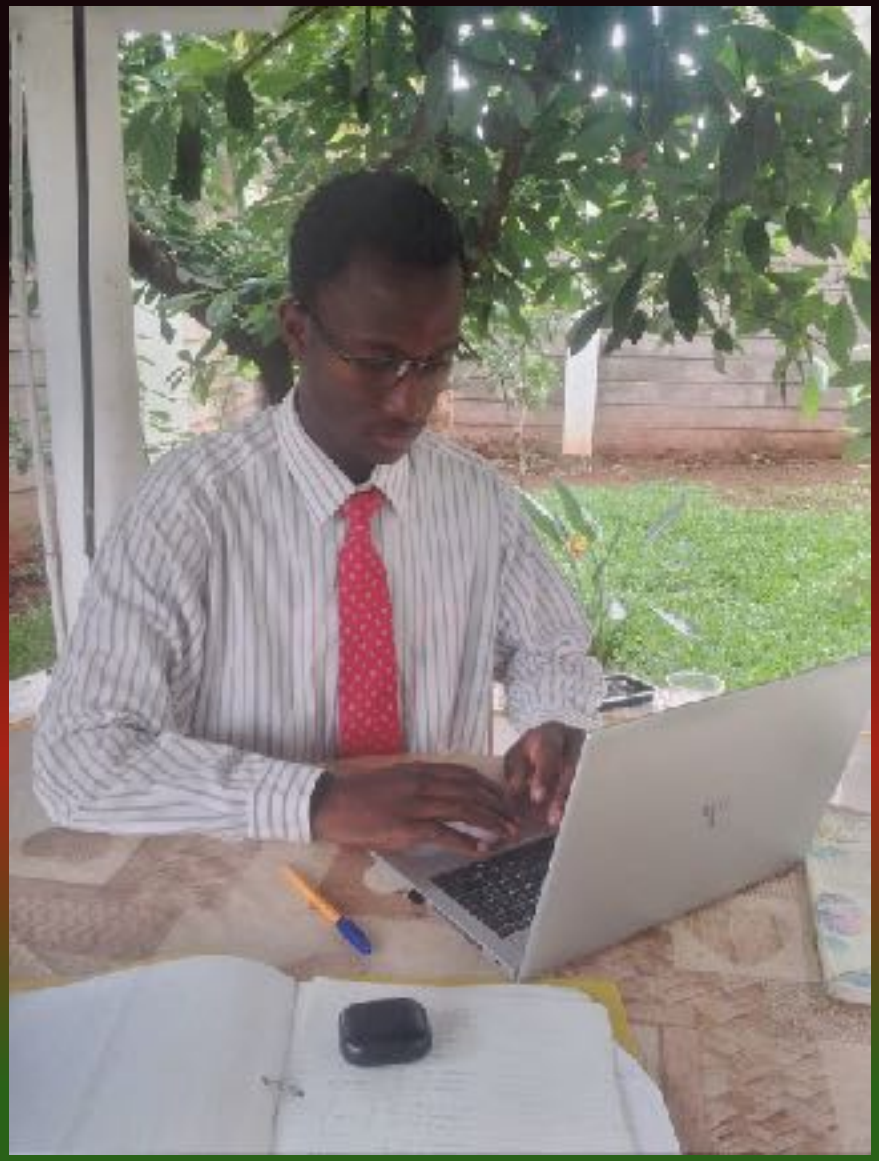
Bildung und Empowerment von Mädchen

Tigithi Bildungszentrum

Junior Secondary School

Die Jugend in Kenia

Dieser Student studiert an der Universität und eröffnet sich so neue Chancen für seine Zukunft.



Die Jugend in Kenia

Dieser junge Mann erhält einen Mikrokredit über lokale Organisationen und startet mit seinem Motorrad voller Hoffnung sein eigenes Geschäft. So kann er seine Zukunft selbst gestalten.

Die Jugend in Kenia

Schaffung von Arbeitsplätzen für Jugendliche

- Integration ehemaliger Straßenjugendlicher in Nairobi
- Ausbildung und Beschäftigung in unserer Recyclingwerkstatt
- Recycling von Altpapier zu handgefertigten Produkten
- Herstellung nachhaltiger Taschen und weiterer Produkte
- Umweltschutz + Recycling + neue Zukunftsperspektiven

Die Jugend in Kenia

Jugend schafft Zukunft

Zukunftsperspektiven

Bildung, Inklusion und Zukunftsperspektiven für die nächste Generation. Dies ist eine von unseren Schulen für frühkindliche Entwicklung. Dazu gehört auch eine regelmäßige Mahlzeit am Tag, was etliche Kinder sonst nicht haben. Wir fördern auch hier eine gesunde Ernährung.

Frühkindliche Bildung – Der Grundstein für die Zukunft

Trotz begrenzter Ressourcen schaffen wir einen sicheren Lernort, an dem Kinder ihre Talente entdecken und ihre Zukunft gestalten können.

Frauen stärken – Gemeinschaft entwickeln

Gemeinsam schaffen Frauen Einkommen, stärken ihre Eigenständigkeit und tragen aktiv zur nachhaltigen Entwicklung ihrer Gemeinschaft bei.

Frauen stärken – Gemeinschaft entwickeln

Frauenperspektiven verstehen

Um die tatsächlichen Bedürfnisse der Gemeinschaft zu verstehen, führen wir getrennte Gespräche mit Frauen und Männern. Frauen stehen häufig vor anderen Herausforderungen und äußern ihre Anliegen in gemischten Gruppen nicht immer offen. Separate Treffen schaffen Raum für einen offenen Austausch und ermöglichen es, ihre Perspektiven gezielt in nachhaltige Lösungen einzubeziehen.

Small-scale farming

Stärkung von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern durch Resilienz, Tierhaltung und wirtschaftliche Perspektiven

70 % aller Betriebe in Kenia waren im Jahr 2025 kleinbäuerliche Betriebe. Sie produzierten 75 % der nationalen Nahrungsmittel und bildeten damit das Rückgrat der Ernährungssicherung des Landes. Die Landwirtschaft trug im Jahr 2024 rund 21,35 % zum Bruttoinlandsprodukt bei und beschäftigte 40 % der Gesamtbevölkerung sowie 70 % der ländlichen Bevölkerung.

Die Viehhaltung war ein integraler Bestandteil des Agrarsektors. Der Viehsektor trug etwa 12 % zum Bruttoinlandsprodukt und 40 % zur landwirtschaftlichen Wirtschaftsleistung bei. Rund die Hälfte der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft war in diesem Bereich tätig.

Small-scale farming

Gleichzeitig belasten Klimaextreme Landwirtschaft und Viehhaltung erheblich. Starkregen, Überschwemmungen und anhaltende Dürren führen zu Ernteausfällen, Viehverlusten, Wasser- und Futtermangel sowie erheblichen Einkommenseinbußen für Kleinbauernfamilien. Da Nutztiere häufig als wichtige Einkommensquelle und finanzielle Absicherung dienen, verschärfen diese Verluste die Ernährungsunsicherheit vieler Haushalte.

Deswegen sind integrierte Landwirtschaftssysteme besonders wichtig. Die Kombination von Ackerbau und Tierhaltung stärkt die Widerstandsfähigkeit ländlicher Haushalte, verbessert die Bodenfruchtbarkeit durch organischen Dünger und ermöglicht durch Milch, Eier, Honig und Kleinvieh regelmäßige Einkommensquellen. Gleichzeitig blieben begrenzter Marktzugang, hohe Nachernteverluste und fehlende Kreditsicherheiten zentrale Herausforderungen.

Small-scale farming

Einführung in das Konzept des Zero Grazing

Die Farmer sollen verstehen, dass große Kuhherden die Weideflächen übermäßig belasten können. **Zero Grazing**, also die Stallfütterung, schont das Grasland. Gleichzeitig kann der Kuhmist zur **Biogasgewinnung und als Dünger** genutzt werden.

Hilfe für ältere Menschen

Unsere Organisation besucht ältere Menschen in ländlichen Regionen, da sie häufig extrem verwundbar sind und keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben. Viele verfügen weder über finanzielle Mittel für Medikamente noch für Transport oder grundlegende Versorgung.

Durch den Aufbau von Netzwerken in den Gemeinden stellen wir sicher, dass sie ganzjährig Unterstützung erhalten und ihre Würde behalten können.

Hilfe für ältere Menschen

Insbesondere in trockenen, strukturschwachen Gebieten sind sie auf unsere nachhaltige Unterstützung angewiesen.

Wir fördern nicht nur die älteren Menschen, sondern die gesamte Familie, denn in Afrika leben oft die jungen Generationen mit den Großeltern zusammen. So schaffen wir langfristige Stabilität, Zusammenhalt und Würde für alle Generationen.

Hilfe für ältere Menschen

Großeltern sind das Herz der Familie und tragen durch ihre Fürsorge, Erfahrung und Wertevermittlung wesentlich zum Zusammenhalt und zur Stärke der Dorfgemeinschaft bei.

Hilfe für ältere Menschen

Den Zusammenhalt der Familie fördern

Hilfe für ältere Menschen

Niemand wird zurückgelassen: Lebensqualität und Unterstützung für ältere Menschen in ländlichen Gemeinden

Hilfe für ältere Menschen

Bessere Lebensqualität für ältere Menschen in ländlichen Regionen schaffen.

Hilfe für ältere Menschen

Lebensqualität im Alter fördern: Outreach-Programm für Seniorinnen und Senioren in ländlichen Regionen

Hilfe für ältere Menschen

Hoffnung und Würde für Seniorinnen und Senioren im ländlichen Raum

Hilfe für ältere Menschen

Kein älterer Mensch wird zurückgelassen.

Hilfe für ältere Menschen

Hilfe für ältere Menschen

Von der Weisheit unserer Älteren lernen

Fortschritt im Gleichgewicht mit der Natur

Die Erweiterung der Autobahn war zwar wichtig für die Infrastruktur, doch es tat weh zu sehen, wie jahrzehntalte Bäume weichen mussten, Bäume, die Generationen lang Schatten gespendet haben. Dieser Anblick hat mich tief berührt. Es zeigt uns, dass Entwicklung notwendig ist, aber nie zulasten unserer Verantwortung gegenüber der Natur geschehen darf. Fortschritt und Umweltschutz müssen Hand in Hand gehen. Wo wir der Natur etwas nehmen, sollten wir ihr an anderer Stelle wieder Leben zurückgeben. Nur so schaffen wir eine nachhaltige Zukunft für kommende Generationen.

Fortschritt im Gleichgewicht mit der Natur

Fortschritt im Gleichgewicht mit der Natur

Was zerstört wurde, wird wiederhergestellt.

Fortschritt im Gleichgewicht mit der Natur

Wo Bäume fallen mussten, pflanzen wir neue.

Fortschritt im Gleichgewicht mit der Natur

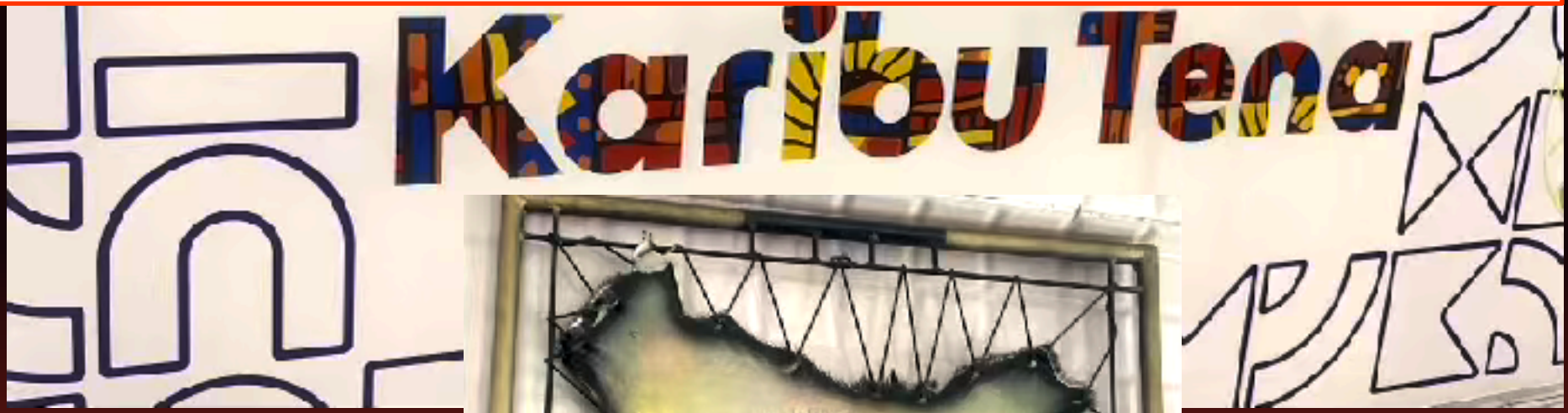
Gemeinsam mit Kindern, Schulen und der Gemeinschaft für ein Gleichgewicht zwischen Straße und Natur.

Was zerstört wurde, wird wiederhergestellt

Was zerstört wurde, wird wiederhergestellt

Was passiert, wenn Bäume gefällt werden

Give and take Safari



Give and take Safari

Give and take Safari

Give and take Safari

Give and take Safari

Give and take Safari

Give and take Safari

Give and take Safari

Give and take Safari

Give and take Safari

Give and take Safari

Give and take Safari

Give and take Safari

Give and take Safari

Give and take Safari

Give and take Safari

Give and take Safari

Give and take Safari

Words from the Editor

Das Jahr 2025 war für Kidi-Hilfe e.V. geprägt von zunehmenden sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen in den von uns unterstützten Regionen, insbesondere in Kenia. Gleichzeitig zeigte sich eine wachsende Bereitschaft der betroffenen Gemeinschaften, Verantwortung zu übernehmen und neue Wege der Selbsthilfe zu gehen.

Kidi-Hilfe e.V. setzte seine gemeinnützige Arbeit auch im Jahr 2025 konsequent fort, mit dem Ziel, akute Not zu lindern, Strukturen der Selbsthilfe zu stärken und langfristige Perspektiven für benachteiligte Menschen zu schaffen.

Ziele von Kidi-Hilfe e.V. sind insbesondere:

- Unterstützung von hilfsbedürftigen Kindern, insbesondere Kindern mit Behinderungen
- Förderung von Bildung, insbesondere für Mädchen
- Unterstützung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei der Existenzsicherung
- Hilfe für ältere Menschen in ländlichen Regionen
- Förderung von Selbsthilfe, Eigenverantwortung und nachhaltiger Entwicklung
- Sensibilisierung für Umweltschutz und verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen

Der Verein handelt parteilich neutral, konfessionsübergreifend und unabhängig.

Wirtschaftliche Situation

Im Jahr 2025 waren viele Familien in Kenia mit:

- steigenden Lebenshaltungskosten (Lebensmittel, Transport, Energie)
- instabilen Einkommensverhältnissen
- hoher Arbeitslosigkeit, insbesondere unter Jugendlichen konfrontiert. Diese Entwicklungen erhöhten den Unterstützungsbedarf deutlich.

Bildungssituation und Schulgebühren.

Besonders kritisch war die Situation im Bildungsbereich:

- Sekundar- und High-School-Gebühren stellten für viele Familien eine erhebliche Belastung dar.
- Kinder wurden wiederholt vom Unterricht ausgeschlossen oder brachen die Schule ab.
- Mädchen waren überdurchschnittlich gefährdet, die Schule dauerhaft zu verlassen. Bildung war damit für viele Familien existenziell bedrohend.

Jugendliche Bevölkerung und Digitalisierung

Kenia verfügt über eine sehr junge und digital affine Bevölkerung.

Im Jahr 2025 zeigte sich:

- ein hoher Anteil gut ausgebildeter, jedoch arbeitsloser junger Menschen
- zunehmende Orientierung auf digitale, online-basierte Tätigkeiten und internationale Märkte
- gleichzeitig fehlende Begleitung, Struktur und Orientierung

Ländliche Regionen und ältere Menschen

In ländlichen Gebieten lebten viele ältere Menschen:

- ohne Rentenanspruch
- ohne regelmäßige familiäre Unterstützung
- teilweise verantwortlich für Enkelkinder

Die Grundversorgung dieser Personengruppe war häufig nicht gesichert.

Umwelt und Abfallproblematik

Im Jahr 2025 bestanden weiterhin:

- unzureichende Abfallentsorgungssysteme
- kaum funktionierende Recyclingstrukturen
- Gesundheitsrisiken durch offene Müllablagerungen

Umweltprobleme wirkten sich direkt auf Gesundheit und Lebensqualität aus.

Tätigkeiten von Kidi-Hilfe e.V. im Jahr 2025

Unterstützung von Kindern mit Behinderungen

Kidi-Hilfe e.V. unterstützte im Berichtsjahr:

- Versorgung mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln
- Unterstützung bei medizinischen und pflegerischen Bedarfen
- Begleitung und Entlastung von Betreuungspersonen

Ziel war die Sicherung der Grundversorgung und die Wahrung der Menschenwürde.

Bildungsförderung und Schulunterstützung

Im Bereich Bildung wurden:

- Schulgebühren anteilig übernommen
- Schulmaterialien bereitgestellt
- gefährdete Schulkarrieren stabilisiert

Ein besonderer Fokus lag auf der Förderung von Mädchen, um Bildungsabbrüche zu verhindern.

Frauen- und Mädchenförderung

Kidi-Hilfe e.V. stärkte:

Frauen als tragende Säulen der Gemeinschaft

- Mentoring-Strukturen von Frauen für Mädchen
- Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein und Zukunftsperspektiven

Diese Maßnahmen wirkten präventiv gegen Ausgrenzung und Perspektivlosigkeit.

Jugendförderung, Selbsthilfe und digitale Perspektiven

Im Jahr 2025 wurden Jugendliche begleitet durch:

- Coaching für digitale Tätigkeiten und Online-Geschäftsmodelle
- Vorbereitung auf internationale Arbeitsmärkte
- Förderung von Eigeninitiative und beruflicher Selbstständigkeit

Der Ansatz lag klar auf Hilfe zur Selbsthilfe, nicht auf dauerhafter Abhängigkeit.

Kleinbäuerliche Landwirtschaft und Ernährungssicherung

Kidi-Hilfe e.V. unterstützte:

- kleinbäuerliche Selbstversorgung
- Anbau zur Eigenversorgung
- Stärkung lokaler Resilienz gegen Preissteigerungen

Landwirtschaft wurde als Stabilitätsfaktor verstanden.

Unterstützung älterer Menschen

Für ältere Menschen wurden bereitgestellt:

- Lebensmittel und Grundbedarf
- Kleidung und Haushaltsartikel
- persönliche Zuwendung und Begleitung

Die Maßnahmen dienten der Sicherung eines würdevollen Lebens.

Umwelt- und Gemeinschaftsmaßnahmen

Im Umweltbereich wurden:

- Aufklärungsarbeit zu Abfall und Recycling geleistet
- gemeinschaftliche Reinigungsaktionen unterstützt
- verantwortungsbewusstes Handeln gefördert

Umweltschutz wurde als Teil sozialer Verantwortung verstanden.

Wirkungsorientierung

Die Arbeit von Kidi-Hilfe e.V. im Jahr 2025 trug dazu bei:

- existenzielle Notlagen zu stabilisieren
- Bildungsabbrüche zu verhindern
- Eigenverantwortung zu stärken
- soziale Spannungen abzufedern
- nachhaltige Perspektiven aufzubauen

Ausblick auf 2026

Für 2026 plant der Verein:

- Ausbau der Bildungs- und Jugendprogramme
- weitere Stärkung von Selbsthilfeprojekten
- Vertiefung internationaler Kooperationen
- Sicherung langfristiger

Fazit

Der Jahresbericht 2025 zeigt, dass nachhaltige Hilfe nur gemeinsam mit den Menschen vor Ort möglich ist.

Kidi-Hilfe e.V. bleibt seinem Auftrag treu, Hilfe mit Würde, Verantwortung und Weitblick zu leisten.

Naomi Kirsten-Hurtig

Indonesien Projekt
Für detaillierte Informationen über unser Indonesien-Projekt besuchen Sie bitte die offizielle Website:
https://yayasan-gnade.org
Dort finden Sie aktuelle Berichte, Projektbeschreibungen, Fotos und Möglichkeiten zur Unterstützung unserer Arbeit vor Ort. Vielen Dank für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung!

Kidi-Hilfe e.V. dankt:

- allen Spenderinnen und Spendern
- ehrenamtlichen Unterstützenden
- lokalen Partnern und Helfern

für das entgegengebrachte Vertrauen.

THANK YOU

K.I.D.I.
GERMANY